Die Entschädigungen werden stets prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens baar und voll ausgezahlt.

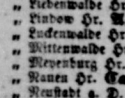
Der bedeutende Umfang, welchen die Gesellschaft gewonnen hat und die erhöhte Sicherheit, welche sie in Folge ihrer weiten Verbreitung gewährt, ergiebt sich am besten aus der Zahl der bei ihr Versicherten; es wurden nämlich seit dem dreißigjährigen Bestehen der Gesellschaft abgeschlossen:

im J. 1854—10,058	Versicherungen a.	73,316 Thlr.	Entschäd. gezahlt,
„ 1855—25,562	„	875,182 „	„ „ „
„ 1856—56,980	„	616,069 „	„ „ „
in Summa 92,600	„	1,564,560 Thlr.	Entschäd. gezahlt.

Die unterzeichneten General-Agenten, sowie die zum Bezirke derselben gehörigen, hierunter verzeichneten Haupt- und Special-Agenten nehmen Versicherungsanträge gern entgegen und werden über die Grundsätze und Bedingungen, unter welchen die Versicherungen abgeschlossen werden können, jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilen. Berlin, 20. April 1857.

Theodor, Uthmann & Lange,
General-Agenten
der
Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,
zugleich General-Agenten der
Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
Kronenstr. Nr. 21.
zwischen der Markgrafen- und Charlottenstraße.

in Berlin Herr A. Wilsnack, Prenzlauerstraße 33.
„ „ „ A. Radtke, Lindenstraße 69.
„ „ „ R. Jahn, Prenzlauerstraße 38.
„ „ „ J. C. Bader, Landsbergerstr. 71.
„ „ „ Fr. Gerold, Wollankstraße 16.
„ Gesundbrunnen bei Berlin Hr. Amtmann M. J. Schmidt, Uferstr. 9.
„ Beelitz, Hr. Haseloff,
„ Beeskow, Hr. Eugen Strempel,
„ Belzig Hr. C. A. Wohlhaupt,
„ Bernau Hr. A. W. Petsch,
„ Biesenthal Hr. W. Anrud,
„ Brandenburg a. H. Hr. J. Heinr. Schenermann,
„ Buchholz a. D. Hr. F. Zieckert,
„ Charlottenburg Hr. J. C. Huber,
„ Cöpenick Hr. Alex. Steinke,
„ Cremmen Hr. Carl Schultze,
„ Dahme Hr. Herm. Rüting,
„ Erkner Hr. R. Benke,
„ Fehrbellin C. W. Schneider,
„ Freienwalde a. O. Hr. F. W. A. Bode,
„ Friesack Hr. Louis Sander,
„ Granzee Hr. Carl Heidler,
„ Havelberg Hr. Emil Uthemann,
„ Jüterbogk Hr. C. E. Meiser,
„ Kyritz Hr. B. G. Keßler,
„ Alt Landsberg Hr. Kämmerer Bohne,
„ Lenzen Hr. Carl Nohl,
„ Liebenwalde Hr. A. F. W. Bock,
„ Lindow Hr. A. F. Legge,
„ Luckenwalde Hr. Ed. Schröder,
„ Mittenwalde Hr. Franz Schäfer
„ Meyenburg Hr. A. Brüning,
„ Nauen Hr. Carl Trene,
„ Neustadt a. D. Hr. Ed. Peter jun.,
„ Oderberg Hr. C. A. Roack,
„ Oranienburg Hr. J. Wegel,
„ Perleberg „ Louis Thiele,
„ Potsdam „ Alex. Hintze,
„ Prenzlau „ Wilh. Flügge,
„ Pritzwalk „ Wilh. Wolff,
„ Rathenow „ Ernst Nitsche,
„ Neu Ruppin „ J. L. Wienstruck,
„ Alt Schöneberg Hr. F. Heyl,
„ Schwedt a. O. Hr. Carl Schweiger,
„ Spandau Hr. G. F. Zapel,
„ Storckow Hr. Hauptagent Amtmann Knuicke,
„ Strausberg i. d. U. M. Hr. C. Linke,
„ Stranzberg Hr. E. Stadtefeld,
„ Teltow „ Thierarzt Lieber,
„ Templin „ R. Stegemann,
„ Trebbin „ W. Zitzner,
„ Treuenbrietzen Hr. A. M. Strube,
„ Tierraden „ Jul. Strubach,
„ Wilsnack „ Emil Köhler,
„ Wittenberge „ J. W. A. Lisch,
„ Wittstock „ R. Blumenthal,
„ Wriezen a. O. Hr. J. F. Braun,
„ Königs-Wusterhausen Hr. Besitzer Strache,
„ Wusterhausen a. H. Hr. Carl Jeck,
„ Zehdenick Hr. W. Busse,
„ Zossen Hr. O. Nehfeldt.



Neue Dampfer-Compagnie.
Stettin-Petersburger
Dampfschiffahrt.

Das Schrauben-Dampfschiff Archimedes, Capitän G. F. Moritz, dessen Tüchtigkeit und Schnelligkeit sich bereits im vorigen Jahre bewährt hat, ladet jetzt nach Petersburg (Stadt). [1834]

Dasselbe hat zwei geräumige und elegante Cajüten für Passagiere. Etwaige Anmeldungen bitten wir uns sofort zugehen zu lassen, damit wir die erforderlichen Plätze offen halten können.

Preise der Plätze: 1. Cajüte 40 Thlr.
2. „ 25 „
einschließlich Beköstigung, ohne Wein.

Der Abgang des Schiffes von Stettin wird, da die Schiffahrt nach Petersburg Eises wegen noch nicht eröffnet ist, wahrscheinlich nicht vor dem 1. Mai c. stattfinden; wir behalten uns jedoch vor, einen bestimmten Abgangstag noch näher anzuzeigen.

Stettin, 25. April 1857.

Die Direktion.

Bad Nenndorf
in der Kurhessischen Grafschaft Schaumburg, nahe der Station **Haste** an der Eisenbahn zwischen Hannover und Pr. Minden.

Die Lese-, Conversations- und Spiel-Salons sind vom 1. Mai an täglich geöffnet, auch täglich musikalische Vorträge in der Promenade von einem vollständig besetzten Orchester. [1866]

Bei Ankunft der Bahnzüge stehen an der Station Haste Postwagen und elegante Omnibus in Bereitschaft.

Kurort Roesen.

Die diesjährige Bade-Saison beginnt am 15. Mai Roesen, am 11. April 1857. [1901]

Bade-Direktion.

Im Seebade Misdroy

ist die Anzahl der herrschaftlichen Wohnungen mit vollständigem Inventarium durch Neubauten sehr vermehrt und eignen sich dieselben besonders zu Sommerwohnungen. Wir erlauben uns ein geehrtes Bade-Publikum auf die prächtigen Waldpromenaden für Brunnentrinker und auf das neue Badehaus mit seinen 8 Douchen und Brausen nebst den 11 Badezellen zu warmen See-, Salmon-, Kiefernadel- und Dampfbädern aufmerksam zu machen. Alles sonst Wissenswerthe über den Badeort enthält die bei Hirschwald erschienene Brochüre „das Seebad Misdroy von Dr. Oswald." Aufträge zum Miethen von Wohnungen übernimmt die [1927]

Misdroy 1857. Bade-Direktion.

Die vielseitige Hülfe, die mir sowohl in meiner Familie, als auch in dem Kreise meiner Verwandten und Bekannten, durch die elektro-motorischen Fabrikate der Herren Gebrüder Gehrig hier, Charlottenstraße 14, geworden ist, veranlaßt mich, auch meinen Dank hierdurch öffentlich auszusprechen und gegen jeden zu bekennen, der sich zu überzeugen wünscht.

Denn als die ersten Zähne bei meinem Knaben eintraten und mit Unruhe Tag und Nacht, Fieber und Krämpfen begannen, ließen diese Zustände von dem Tage an nach, als ich ihm ein elektro-motorisches Halsbändchen umband, und hat derselbe seitdem 6 Zähnchen bekommen, ohne die mindesten Beschwerden wieder zu empfinden. Ein rheumatischer Schmerz im Arme meiner Frau wich sofort durch das Tragen eines elektro-motorischen Aermels, und seitdem ich eine elektro-motorische Cravatte trage, bin ich frei vom Kopf- und Zahnschmerz, an welchen ich sonst so oft leiden mußte. Gleiche Erfolge habe ich im Kreise meiner Bekannten und Verwandten bei ähnlichen Uebeln gesehen, die ich gern bereit bin, jedem nachzuweisen. [1922]

Berlin, den 20. April 1857.

Adolph Scherneck, Dorotheenstr. 22.

Polytechnische Gesellschaft. [1915]

Donnerstag, d. 30. d. M. Vortrag des Herrn Ober-Berg-Rathe Boecking über die Verhältnisse der Eisenindustrie Amerika's.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 29. April. Im Schauspielhause. (111 Abonn.-Vorst.) Auf Begehren: Der geheime Agent. Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer. Kl. Preise.

Im Opernhause. Keine Vorstellung.

Donnerstag, 30. April. Im Opernhause. (112. Schauspielhaus-Abonn.-Vorst.) Faust von Göthe. Anf. 6 Uhr. Kl. Preise.

Im Schauspielhause. Keine Vorstellung.

Friedrich-Wilhelmsstädtisches Theater.

Mittwoch, den 29. April. Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabunden, Posse mit Ges. von O. Räder.

Donnerstag, den 30. April. Erstes Gastspiel des Fräul. Laura Ernst vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe und fünftes Gastspiel des Hrn. W. Kläger. Der Bicomte von Letorieres, oder: Die Kunst zu gefallen, Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Franz. (Bicomte von Letorieres: Fräul. Laura Ernst. — Parlamentsrath Desperrieres: Herr W. Kläger, als Gäste).

Königstädtisches Theater.

Mittwoch: Vorletztes Gastspiel des Hrn. Anton Ascher Zum 14. Male: **Otto Bellmann.** Posse mit Gesang in 3 Akten nach un notaire à marier für die Königsstädtische Bühne frei bearbeitet von **D. Kalisch.** Musik von A. Conradi.

Donnerstag: Letztes Gastspiel des Hrn. Anton Ascher Otto Bellmann.
Freitag: Otto Bellmann. Herr Holzhauer, Otto Bellmann als Gast.

Krolls Etablissement. [1512]

Mittwoch, den 29.: Zum 41. Male: Prinz Honigschnabel. Zauber-Märchen mit Gesang, Tanz und Maschinerien in 3 Abtheil. und 7 Tableaus von C. A. Görner und C. Loessler. Musik von Th. Hauptner. Zu Anf. und zum Schluß: Gr. Concert unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Joh. Gungl. Anf. des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 6½ Uhr.

Mielentz's Odeum.

Mittwoch den 29sten: Grosses Concert des Kapellmeisters Herrn E. Bach und erste **Vorstellung** der Gebrüder Herren **Nicollet** aus **Paris.** — 1) Die **3 römischen Gladiatoren,** Gruppen aus der Mythologie, ausgeführt von Mrs. Hippolyte, Edmond und Philippe Nicollet. 2) Die **elastischen Männer,** grosses gymnastisches Spiel, ausgeführt v. Mrs. Hippolyte und Edmond.

Anfang d. Concerts 5, Ende nach 9 Uhr. Entr. 5 Sgr.
Familien-Billets, 6 Stück à 15 Sgr.
Diese Vorstellungen nebst Concert finden täglich statt.

Walhalla.

Mittwoch, den 29. April. Großes Extra-Doppel-Concert, ausgeführt von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdir. Herrn R. Buskies und dem Trompeter-Corps des Königl. Garde-Kürassier-Regiments unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn Seschow. Anfang 7 Uhr. Entree a Person 2½ Sgr.

Donnerstag. Großes Abend-Concert. Logen an der Kasse.

Großkopf.

Tou-Halle, Friedrichsstr. 112.

Mittwoch: Gr. Concert v. W. Köppe. Anf. 7 Uhr. Ent à Pers. n. Bel.

Royal Hotel London,
26, New Bridge Street Black friars.

Einem verehrten reisenden Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem Vater Herrn C. De Keyser seit 15 Jahren mit dem besten Erfolge geführte Royal Hotel für meine eigene Rechnung übernommen habe.

Durch fast neue Meublirung des Hotels, so wie durch billige Preise und prompte Bedienung werde ich das meinem Vater in so reichem Maße geschenkte Zutrauen auch fürderhin in jedweder Beziehung rechtfertigen. London, 1. Januar 1857. [2807]

Polydore De Keyser.

Familien-Nachrichten.

Die heute Abend 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Ida geb. Jacobi von einem gesunden Mädchen zeigt Verwandten und Freunden hiermit an. [1911]

Berlin, 27. April 1857.

Joseph Zielenziger.

Heute früh 3 Uhr wurde meine liebe Frau Ida, geb. Maaß, von einem Knaben glücklich entbunden; Verwandten, Freunden und Bekannten diese ergebene Anzeige. [1917]

Berlin, den 28. April 1857. C. A. Wieger.

Verlobt: Frl. Marie v. Ahlimb Seldern mit Hrn. Hauptmann Frhr. v. Rauendorf (Wiesbaden). Frl. Henriette Bendheim mit Hrn. Leop. Linde (Berlin — Königsberg i. Pr.).

Verehelichter Herr Lieutenant Louis Freih. v. Danckelmann mit Fr. Ottilie geb. v. Schlly (Gerdauen b. Sirenburg). Hr. Königl. Mundkoch Jul. Rückerig mit Fr. Julie geb. Caspan (Potsdam). Hr. Herm. v. Wolffy mit Fr. Emma geb. Kufferow (Basten b. Wormdit O. Pr.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Moritz Holle (Berlin). Hrn. A. Lagemann (Breslau). — Eine Tochter: Hrn. Rich. Weiß (Breslau).

Gestorben: Buchhändlergehülfe Harer (Berlin, Beerd. d. 30. 2 Uhr vom Trauerh. alte Jakobstr. 60). Partikulier Isidor Sans (Berlin). Predigt Carl Wilh. Wolf (Berlin, Beerd. d. 29. 2 Uhr). Schneidermeister Christoph Stiel (Berlin, Beerd. v. Trauerh. Hirschelgasse 29, d. 29. Nachm. 6 Uhr). Verw. Försterin Meisner geb. Delschmann (Friedrichshagen). Charlotte Schmilinsky geb. Abt (Fürstenwalde). Wirkl. Geh. Kriegsrath Kroll (Berlin). Joh. Fr. Schiele (Berlin). Emilie Fr. Krumbhaar geb. Jolitz (Danzig). Gutsbesitzerin Marie geb. Steffens (Neukammer bei Nauen). Justizräthin Lippig geb. Kohlecker (Frankfurt a. O.). Rentier Schütze (Berlin, Beerd. d. 29. 4 Uhr v. Trauerhause Stallschreiberstr. 30). Hrn. Herm. Rust Tochter Helene (Berlin). Verw. Hof-Jagd-Seilermeister Giesecke geb. Päger (Berlin, Beerd. d. 30. 2 Uhr v. Trauerh. Taubenstr. 45). Hrn. Carl Jordan Sohn Hugo (Berlin).

Grabsteine in Marmor
empfiehlt A. Lauter, Bildhauer, Lindenstr. 55. [1874]

Kauf- und literarische Anzeigen.

Soeben erschien und ist in Mittler's Sortiments-Buchhandlung (A. Bath), Stechbahn Nr. 3 vorräthig: [1547]

Ustrjalow, Nikolaj. Die Schlachten Rußlands von 1700 bis 1855. Mit 45 Schlachtplänen und 1 Karte des russischen Reichs. 1857. Gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

Riga und Leipzig: Fr. v. Böttticher's Verlag.

Vermischte Anzeigen.

Woll-Staub,

das kräftigste und triebfähigste Düngungsmittel, welches im Gegensatz zu andern künstlichen Düngungsstoffen fast nur thierischen Faserstoff enthält, verkaufen wir den Centner inclus. Emballage mit 1½ thl. fco. Bahnhof oder Kahn. [1923]

Albert Hahn u. Co., Klosterstraße 64.

Beste Saat-Lupinen
empfehlen **R. Helfft u. Co.,**
Alexanderstraße 45
Ecke der Neuen Königsstraße.

Beste **Post- und Rollwagen-Schmiere**
zu Holz- und Eisenachsen in kl. und gr. Gebinden billigst bei [1476]
M. L. Müller Nachfolger, Dorotheenstr. 53.

Kleingeschlagene Brennhölzer I. Klasse,
gesund, trocken und in gestempelten Klafter-Rahmen,
Büch. Eich. Birk. Erl. Kief. Fichtenabf. Tr. Jede Tr. m. Packen
14 th. 12 th. 12 th. 11 th. 10 th. 10 sgr. 10 sgr. 7½ sgr. 2½ sgr.
im Comptoir von [1778]
J. L. Stolzenburg, Oranienburgerstraße 9.

Dr. Frhr. v. Pesser Berensberg wohnt Friedrichstr. 64.

Die im Großherzogthum Posen an der Breslau Kalischer Chaussee, 1½ Meilen von Kalisch, 1 Meile von Ostrowo belegenen

Ocionzer Güter,

welche ein Areal von **5400 Morgen,** wovon
3200 Mg. urbares Land, I., II. und III. Klasse,
ca. 1000 Mg. Eichen- und Kiefernwald,
900 Mg. Wiesen und Weide,
ferner eine vollständige Brennerei, massive Gebäude und vollständiges Inventar enthalten, sind sofort, jedoch ohne Einmischung Dritter, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Anschlag und Kaufbedingungen können Selbstkäufer in der Kanzlei des Königl. Rechtsanwalts und Notars, Herrn v. Dazur, zu Ostrowo einsehen (5870)

Bekanntmachung.

Ein Etablissement, zu jedem Geschäft geeignet, jetzt zu einer **Kalk- und Ziegelbrennerei** benutzt, mit umfangreichen **Steinbrüchen,** guten Gebäuden, herrschaftl. Wohnhause und 50 Morgen Acker ringsherum, in der Nähe Magdeburgs (links der Elbe) ganz nahe einem Eisenbahnhofe und einer Chaussee belegen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 5—10,000 Thlr. nöthig sein. Nähere Auskunft ertheilt der Rechtsanwalt **Schulz zu Wanzleben.** [988]

Gutsverkauf.

Ein Rittergut im Herzogth Posen, 1 Meile von der Berlin-Pos. Chaussee entfernt, Areal 6300 M., Acker unt. Pflüge schönsten Bodens 2900 M., Wiesen c 500 M., Forst 2300 M., Rest Weiden. Inventar augenblicklich 850 Schafe, 22 Pferde, 30 Zugochsen, 33 Kühe ꝛc. soll sofort für 140,000 Thlr., mit 30—50,000 Thlr Anzahl. verkauft werden. Hypothek haften darauf 32,000 Thlr. unkündbar, der Kaufgeld-Rest kann auf lange Jahre stehen bleiben. Zahlungsfähige Käufer werden geb ihre Adresse unter G. v. B. in d. Exped. der Neuen Pr. Zeitung, Berlin, Dessauerstr. 5, baldigst abzugeben. [1910]

Ein brauberechtigtes Wohnhaus in hiesiger Stadt, gut gelegen, mit Seitengebäuden, 1 Scheuer, Stallung für Kühe und 6 Pferde, Wagenremisen und Waschhaus, enthaltend 14 heizbare Zimmer, 1 Saal, 1 Vorsaal, 1 Alkoven, 9 Kammern, 2 Küchen, 3 Speisegewölbe, 4 Böden, 3 Keller, 1 Eisgrube, ist aus freier Hand zu verkaufen. Kaufpreis circa 14,000 Thlr. Nähere Auskunft ertheilt der Regierungs-Assessor Bretschneider.
Gotha, den 19. April 1857. [1461]

In einer Provinzialstadt ist ein neuerbautes Grundstück, auf welchem sich ein Zimmerplatz befindet, zu verkaufen. Dasselbe ist geräumig, eignet sich zu jedem Geschäft und zur Fabrikanlage. Frankirte Adressen mit D. 152 nimmt das Berliner Intelligenz-Comtoir an.

Ein lukratives Geschäft in der Tapisserie-Branche ist zu verkaufen, und ertheilt nähere Auskunft Hr. C. A. Ortell, Roßstr. 3.

Für Aerzte.

Ein Arzt, in einer wohlh. Bruchgegend wohnhaft, der seine Praxis niederlegt, will einem promov. Kollegen, der zugleich Wundarzt und Geburtshelfer ist, seine Praxis übergeben, jedoch muß derselbe das Wohnhaus, Land und Garten des Ersteren, wozu eine Anzahlung von 1500 Thlrn. nöthig ist, mit übernehmen können. Franc. Anfragen A. Z. 197 besorgt die Exped. d. Bl. [1909]

Gesucht

wird für eine zum Brauen von Lagerbier eingerichtete, an einem Städtchen in West-Galizien, nahe bei einer in nächster Zeit zu befahrenden Eisenbahn gelegene Brauerei, in Folge des Ablebens des zeitherigen **Brauers** ein solcher als Associé oder cautionsfähiger Pächter.

Näheres — portofrei — bei Herrn Dr. Pilling, Advokat und Notar in Dresden, Moritzstraße 22.

Für Techniker.

Zwei Wassermühlen in West-Galizien, nahe an einem Städtchen und an der von Krakau nach Lemberg führenden Eisenbahn gelegen, mit sechs Mahlgängen thätig, sind wegen Regulirung des Flußbettes mit einer Schleuse zu versehen, auch ist das Mühlwerk bei beiden in ein amerikanisches umzugestalten.

Zu diesem Zwecke werden Unternehmer, auch Associés auf längeren Betrieb gesucht. [4686]

Näheres — portofrei — bei Hrn. Dr. Pilling, Adv. u. Not. in Dresden, Moritzstraße Nr. 22.

2 Hauslehrer
bei 2 Knaben, mit 150 Thaler Gehalt ꝛc.
1 unverh. Gärtner für eine Gutsgärtnerei in der Nähe von Berlin, mit 168 Thlr. Jahrgehalt ꝛc. und
3 unverh. Rev.-Jäger können placirt werden. Nachweis R. Jahn, Berlin, Prenzlauerstr. 38 [1914]

Damen, welche im Zuschneiden der Wäsche geübt sind, finden ein vortheilhaftes Engagement. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir sub M. 156. erbeten.

(Stellegesuch eines Commis.) Ein gewandter junger Mann, der im Kolonial-, Spritfabrik- und Destillationsgeschäft seine Lehre bestanden, später im Getreidegeschäft und zuletzt als Buchhalter placirt war, wünscht Engagement durch das Comtoir von [1908]

Clemens Warnecke in Braunschweig.

Verlag der Expedition der National-Zeitung (B. Wolff) in Berlin.
Druck der Ernst Franke in Berlin, Stallschr. 91.